

3. Preis

WASSER UND STEIN (BERG)

Beide Elemente sollen hier in einer Skulptur thematisiert werden. Wasser, als Synonym des Fließens und Bewegens, in Form einer Spirale, die sich erhöht.

Die „Schollen“ sollen aus heimischen Steinblöcken bestehen an dessen schrägen Flanken das Heilwasser entspringt. Die Steinelemente können zu einem Teil als Sitzelemente dienen.

Das Verweilen unter den Einflüssen des Wassers, das alle Sinne anspricht, wirkt entspannend und wohltuend. Die Luft wird durch die Feinelemente des Heilwassers, speziell im Sommer, angereichert und könnte heilklimatische Wirkung zeigen.

Die Abholung des Heilwassers wird über ein Quelelloch im Stein erfolgen. In einer weiteren Steinscholle soll das Abtenauer Trinkwasser zum Trinken angeboten werden.



Rupert Krallinger



Auszug aus dem Juryprotokoll: „Die umfassende Auseinandersetzung mit dem weiteren Umfeld ist spannend. Die Problemstellungen des Ortes werden nachvollziehbar dargestellt und die Lösungsansätze sind gut durchdacht. Der Platz wird strukturiert, ein von der Straße geschützter Platz geschaffen und eine Beziehung zum benachbarten Café hergestellt.“